

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

22. APRIL 2015

Herz-Jesu-Platz:
Planungverschoben **S. 3**

WOCHE 17

Baumert in
zweite Amtszeit
gestartet **S. 5**

SI/AUFLAGE 33.084

Hegau-Familien-
tag am 3. Mai
in Singen **S. 17**

GESAMTAUFLAGE 86.572

50 Jahre
Pestalozzi-
Schule. **S. 26**

in Singen-Nord mit

**S. 6**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Hospiz-Gerangel

Am 30. April soll der Runde Tisch zum Thema »stationäres Hospiz« tagen, um das sich gegenwärtig die Städte Singen und Radolfzell bewerben. Das gab Wolfgang Heintschel als einer der Sprecher der ökumenischen Initiative bekannt, die diese Idee zeitnah umsetzen möchte. Wenn man eine Entscheidung fälle, dann werde diese am 5. Mai bekannt gegeben. Heintschel nannte die aktuell geführte Diskussion um etwaige Vorteile der Standorte und Spekulationen in verschiedenen Medien bedauerlich. Letztlich wird es aber wohl eine politische Entscheidung werden.

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Singen strahlt als Standort stark in die Region

Leistungsschau mit verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr in der ganzen Stadt

Singen (of). An Singen führt am kommenden Wochenende kaum ein Weg vorbei. Denn mit der Leistungsschau Singen wirbt die Stadt mächtig für die »Leistungsschau Singen« unter dem Motto »Auto & Lifestyle« für sich als Standort für Handel, Dienstleistung, Logistik, Handwerk und Industrie. Zwei Tage wird zum Mitfeiern eingeladen. Dass Singen seine größte Leistungsschau aller Zeiten anbietet, hat für Dirk Oehle einen gewichtigen Grund: Die Teilnehmer sind immer stärker von der Nachhaltigkeit der Präsentation überzeugt, deshalb musste im Vorfeld gar nicht lange gefragt werden. Die Unternehmen haben schon im Vorfeld ihr Interesse deutlich gemacht, hier dabei sein zu wollen.

Um es den Leserinnen und Lesern leichter zu machen, ist auch schon die Beilage des WOCHENBLATTS eine virtuelle Reise durch den Singener Süden, die im Westen bei der Thüga in der Industriestraße beginnt, und über OBI und Pla-



Die Leistungsschau-Macher aus dem Singener Süden freuen sich über eine Rekordbeteiligung: Christine Dieckmann, Roland Cron, Klaus Bach, Dirk Oehle, Werner Berchtold und Klaus-Peter Wentzel.

swb-Bild: of

na Schritt für Schritt zu den weiteren Zentren des Geschehens nach Osten bis Maier's Dekoland und Toyota Bach im Osten führt. Dazwischen liegen jede Menge Stationen, bei denen sich der Standort Singen

mit über 70 Mitmachern in einer sehr interessanten Mischung aus Dienstleistung, Handwerk, Handel und Industrie zeigt. Schon die Vorbereitungen, bei denen auch das WOCHENBLATT die IG Süd in

vielen Punkten in guter Partnerschaft unterstützen durfte, machte deutlich, wie sehr diese Stadt derzeit in Aufbruchsstimmung ist und wie hier die Zukunft angepackt wird. Von diesem Gefühl kann man sich - in

ganz Singen - gerne anstecken lassen.

»Feiert mit uns« - ist ein weiterer Leitsatz für diese Leistungsschau, die ganz bewusst keinen Unterschied mehr macht zwischen dem Süden mit den Handwerkern und den Fachmarktzentren und der Vielfalt der Innenstadt, die sich gerne als ein riesiger Fachmarkt unter vielen Dächern sieht. Die Innenstadt ist derzeit mächtig in Bewegung, denn es wird manche Vision gehandelt, die den eigenen Standpunkt herausfordert. Auch hier ist ein Aufbruch spürbar, der am besten durch einige neue Adressen und ein neues Outfit mancher Geschäfte spürbar wird.

Von 13 bis 18 Uhr wird zum verkaufsoffenen Sonntag in der Stadt eingeladen. Es ist ein schöner Tag für die Familie zum Shoppen und Bummeln. So lässt sich Singen perfekt genießen ganz.

Mehr auf 28 Seiten im Innenteil dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Windkraftanlagen und neues Kinderhaus

Planungen zu neuen Projekten im Steißlinger Gemeinderat vorgestellt

Steißlingen (le). Der Steißlinger Gemeinderat nahm sich in seiner Sitzung am Montag zweier neuer Projekte an, die für die weitere Entwicklung der Kommune von erheblicher Bedeutung sein können. Zum einen waren dies die Planung von Windkraftanlagen in den Bereichen »Kirnberg« und »Roßberg«. Hierzu informierte der Geschäftsführer von »solarkomplex« Bene Müller den Gemeinderat ausführlich. Die bisher-

- Anzeige -

gen Untersuchungen haben, wie Müller ausführte, die beiden Gebiete in die Priorität 2 eingestuft. Nun muss, soll das sehr umfangreiche Genehmigungsverfahren, welches noch viele Unwägbarkeiten beinhaltet, angegangen und geprüft werden, ob das Projekt überhaupt umsetzbar ist. Nach Aussage von Bürgermeister Artur Ostermaier will der Gemeinderat das Problem offen und ohne Vorurteile angehen. Dazu soll

am 4. Mai eine erste öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden, auch Besichtigungsfahrten zu bereits realisierten Objekten sollen angeboten werden. Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23. Februar den Bau eines Kinderhauses für geschätzte zwei bis zweieinhalb Millionen im Bereich des Kindergartens Storchennest beschlossen hatte, legte er nun fest, dass das vom Ausschuss

erarbeitete Raumprogramm als Vorgabe für die zu erstellenden Versuchsplanungen dienen soll. Dabei ist der Neubau mit dem Storchennest durch eine gemeinsame Mensa und eine zentral gelegene Küche zu verbinden. Außerdem beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung zeitnah mit der Führung des Kindergartens St. Elisabeth, das weitere Vorgehen abzustimmen.

Ein Derby zum Fest

FC Singen feiert Spielfeld-Eröffnung

Singen (mu). Einen besonderen sportlichen Leckerbissen präsentiert der FC Singen zur offiziellen Eröffnungsfeier des umgebauten Hohentwielstadions am Freitag Abend, 24. April. Mit dem Prestige-Duell gegen den FC Rielasingen-Arlen hoffen die FC-Macher auf volle Ränge und bieten den Fußballfans neben Tempo, Taktik und Toren auch rund um den Rasen beste Unterhaltung und Verköstigung. Um 18.30 Uhr wird

Oberbürgermeister Bernd Häusler das neue Spielfeld einweihen, das den Zuschauern beste Stimmung und hautnahe Aktionen verspricht. Um 19 Uhr wird das Verbandsliga-Derby zwischen dem Tabellendritten FC Singen und Aufsteiger FC Rielasingen-Arlen angepfiffen. Weitere Infos auch auf Seite 25.

Erste Berichte gibt es aktuell im Internet unter www.wochenblatt.net/heute



- Anzeige -

Für **ALL'DIE**
die was hören wollen!Sein oder
NichtseinSAMSTAG, 25. APRIL 2015
20 UHR
MILCHWERK RADOLFZELL

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

KARTEN: TOURISMUS- UND STADTMARKETING
BAHNHOFPLATZ 2 • RADOLFZELL • 07732 81-500
WWW.PHILHARMONIE-KONSTANZ.DE

LEDERHOSENPARTY IN WORBLINGEN

Bereits zum vierten Mal steigt am kommenden Samstag, 25. April, ab 20 Uhr, die »Lederhosenparty« der Aachtaler in der Worblinger Hardberghalle. Die Kapelle kann damit auch das Jahr ihres 40-jährigen Bühnenjubiläums eröffnen. Als Gaststar ist in diesem Jahr die Combo »JASDT« mit von der Partie, die beim »Närrischen Ohrwurm« von SWR 3 immerhin an Fastnacht in der Singener Stadthalle einen vierten Platz erreichte. Mehr dazu gibt es in dieser Ausgabe des WOCHENBLATT's auf Seite 17.



GEWERBESCHAU: »DAS HIMMELREICH«

Das »Himmelreich« stellt sich vor. Im Rahmen einer Leistungsschau präsentieren sich Firmen des Gewerbegebiets im Stockacher Ortsteil Hindelwangen am Sonntag, 26. April, von 10 bis 17 Uhr. Die Betriebe laden zum Tag der offenen Tür ein, und es gibt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Kulinarischem, Fahrsimulator oder Kinderschminken. Teilnehmer an der Hindelwanger Gewerbeschau ist auch das »Autohaus Fugel«, das sein 45-jähriges Jubiläum begeht. Mehr dazu auf unseren Sonderseiten in dieser Ausgabe.



Ein Auftrag für die Zukunft

Bürgermeister Alfred Mutter in Volkertshausen verpflichtet

Volkertshausen (of). Im Rahmen einer Sondersitzung des Volkertshauser Gemeinderats wurde am Sonntag Bürgermeister Alfred Mutter für seine letzte Amtszeit von aktuell noch sechs Jahren verpflichtet. Wie Mutter sagte, wolle die Landesregierung noch in dieser Legislaturperiode die Möglichkeit schaffen, die Altersgrenze für Bürgermeister nach oben zu heben, so dass es auch eine volle Amtszeit von acht Jahren werden könne. Wann die Änderung vollzogen werde, sei aber noch offen.

Bürgermeisterstellvertreterin Waltraud Sproll nahm Alfred



Bürgermeisterstellvertreterin Waltraud Sproll verpflichtete in einer Sondersitzung des Volkertshauser Gemeinderats Bürgermeister Alfred Mutter in seine letzte Amtszeit. swb-Bild: of

Mutter die Verpflichtung ab. Sie

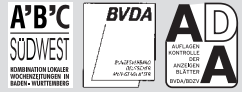
meinte in ihrer kurzen Ansprache, dass es Mutter hoffentlich noch gelingen werde, dass er die Einweihung des Ersatzneubaus der Wiesengrundhalle, das ist das größte Projekt der nächsten Jahre, einweihen könne. Dass dies möglich sei, unterstrich Mutter in seiner Ansprache nach der Amtseinführung. Man wolle bis zum Herbst soweit sein, dass man die nötigen Zuschussanträge stellen könne, machte er deutlich. In den letzten Tagen habe man sechs Mehrzweckhallen besichtigt. Auch sonst blicke man mit dem Rat in eine arbeitsreiche Zukunft, denn in den nächsten

Wochen werden die konkreten Planungen für das Neubaugebiet Leimgrube begonnen. Die Bilanz Mutters seiner bisherigen Amtszeit von 32 Jahren war sehr positiv.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



www.aktivoptik.de
Jetzt neu:
Besuchen Sie uns auch auf
Facebook oder Google+.

aktivoptik

Manfred freut sich über das
günstige Kombi-Angebot von aktivoptik

Zwei Brillen – 1 Hammer-Preis!

1 x Brille*
Eine Einstärken- oder Gleitsichtbrille in
Ihrer Sehtstärke inklusive Härtung und
Superentspiegelung.

1 x Sonnenbrille**
Die perfekte Ergänzung zu Ihrer Brille: Eine
Sonnenbrille mit Einstärken- oder Gleitsichtgläsern
in gleicher Sehtstärke inkl. 100% UV-Schutz.

ZUSAMMEN:
EINSTÄRKEN NUR
99,90€
GLEITSICHT NUR
289,90€

Modellbeispiele – eine größere Auswahl verschiedener Marken finden Sie bei aktivoptik vor
Ort. Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionsangeboten kombinierbar. * Ausgewählte
Fassungen inkl. ECO-Kunststoffgläsern, 1,5, gehärtet, superentspiegelt, Gleitsicht: ± 6 dpt.,
+ 4 cyl., Einstärken ± 6 dpt., + 2 cyl. ** Ausgewählte Fassungen inkl. Sonnen-ECO-Kunststoff-
gläsern, 1,5, 100% UV-Schutz, Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 cyl., 75% bzw. 85% Tönung in Grau
oder Braun, 85% Tönung in Grün, Einstärken: ± 5 dpt., + 2 cyl., 75% Tönung in Grau und Braun.

Aktiv Optik Marc Hoffmann GmbH Im Real
Georg-Fischer-Str. 15 in Singen **07731.8 35 04 15**

WOCHENBLATT ONLINE UNTER **WWW.WOCHENBLATT.NET**

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · **www.metzgerei-hertrich.de**

Bierschinken-Parade Kalbsbierschinken mit Pistazie / Rinderbierschinken mit Pistazie / Putenbierschinken 100% Geflügel / Bierschinkenfleischkäse 100 g	1,20	
Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat 100 g	0,80	
hausgemachte Sülzen Pute / Gemüse / Schinken / Rind der leichte Genuss 100 g	1,20	
Hinterschinken mild gesalzen aus dem besten Stück der Schweinekeule 100 g	1,50	
Schweinehals saftig, auch mariniert 100 g	0,85	
Schweinefilet schöner Zuschnitt / auch als Filetspieß 100 g	1,59	
Rinderroulade aus der Oberschale / auch bratfertig gefüllt 100 g	1,39	
Tafelspitz mit leichter Fettabdeckung – ideal für die Suppe 100 g	1,39	

Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

immer wieder gut Schweinehals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,99	ein Genuss für jeden Kenner Rinderfilet-Spitzen und Kopf, Rinderfilet-Spieße zart gereift 100 g € 3,99	das geht immer Hackfleisch gemischt, laufend frisch durchgedreht 100 g € 0,69
hausgemachter Vesperspeck am Stück 100 g € 0,99	aus unserem Tannenrauch Lachsschinken mager und eiweißreich 100 g € 1,69	immer bekömmlich Putenspieße Hawaii küchenfertig zubereitet 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Karottensalat 100 g € 0,89	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika- Eier- und Bärlauchlyoner 100 g € 1,29	natürlich hausgemacht – knackig zum Grillen Klöpfer im Rindsdarm 100 g € 1,09

Dry AGE Porterhouse-Steaks, frische Lachssteaks,
Lachsspieße, Scampispiße

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HEUSCHNUPFEN

NATÜRLICH ...
APOTHEKE
Sauter
SINGEN STADTMITTE

In der Pollensaison leiden mehr als 20 %
der Deutschen unter Heuschnupfensymptomen
wie Fließschnupfen, Niesreiz, juckende
und tränende Augen. Des Weiteren gibt
es Medikamente zur kurzfristigen Behandlung
des Heuschnupfens. Dazu gehören
u.a. die Arzneistoffe Azelastin und Levocabastin
zur örtlichen Behandlung als Nasenspray
und Augentropfen. Antihistaminika mit
den Wirkstoffen Cetirizin oder Loratadin
sind ebenfalls zur Behandlung des
Heuschnupfens geeignet. Müdigkeit als
Nebenwirkung wird bei diesen neueren
Antihistaminika eher selten beobachtet.
Bei ausgeprägten Beschwerden helfen auch
kurzfristig kortisonhaltige Nasensprays.
Diese wirken abschwellend und entzündungshemmend
und gibt es rezeptfrei zu kaufen.
Das Team der Apotheke Sauter berät Sie gerne.

Angelika Schmidt

Apotheke Sauter
Ekkehardstr. 18 | 78224 Singen
Tel. 077 31/6 30 35
bestellung@apotheke-sauter.de

Tag der offenen Tür
in der Hohenkrähen-Gärtnerei

25. April 2015
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

26. April 2015
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Lassen Sie sich für das
kommende Gartenjahr inspirieren!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Hohenkrähen-Gärtnerei | Brühlstr. 13 | 78224 Schlatt u. Krähen | 07731 / 955 312

**Frühlingsfest bei
Fahrrad & Graf**

Gottmadingen
Lkr. Konstanz

Sa. 25.04. & So. 26.04. von 10 bis 17 Uhr

Besuchen Sie uns und feiern Sie mit uns 1 Jahr Fahrrad Graf in Gottmadingen.
Es erwarten Sie viele tolle Angebote sowie Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

VERLOSUNG - Gewinnen Sie ein Mountainbike von Focus!

An unserem Frühlingsfest verlosen wir
1 Focus Cypress FS 1.0 im Wert von
€ 999,- sowie viele weitere tolle Gewinne.
Der Erlös kommt „Lasst Kinderaugen an Weihnachten glänzen“ einer Aktion der Gemeinde
und Gottmadinger Unternehmen zugute.
Die Auslosung findet am 26.04.15 um 16 Uhr statt.

KINDERHÜPFBURG
für unsere kleinen
Fahrrad-Fan's.

Für Ihr leibliches Wohl
sorgen die Handballer
vom TV Gottmadingen.

Fahrrad & Graf Zeppelinstraße 1 • D-78244 Gottmadingen (bei Aldi, dm, etc.)
Tel.: +49 (0) 77 31/6 22 27 • **www.fahrradgraf.de**

Entscheidung zu Herz-Jesu-Platz im Herbst

Ausschuss für Stadtplanung fordert bis dahin Alternative zur Abstimmung

Singen (stm). Die Frage, ob »bauliche« oder »grüne« Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes, ist weiter offen. Denn der Ausschuss für Stadtplanung folgte in seiner Sitzung am Mittwoch nicht dem Antrag der Verwaltung, dem überarbeiteten Entwurf der Arbeitsgemeinschaft Architekten Hähni-Gemmeke, Tübingen und des Büros für Freiraumplanung Sigmund, Grafenberg, zuzustimmen.

Stattdessen setzte sich mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP, Neue Linie und Die Grünen der von ihnen in der Sitzung gestellte Antrag durch. Demnach wird das Planungsbüro Faktorgrün mit K9 Architekten, Freiburg, beauftragt, seinen Entwurf zu überarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzustellen. Damit, so die Begründung von

Veronika Netzhammer, würde dem Gemeinderat dann eine wirkliche Alternative zur Abstimmung vorliegen, sowohl eine »grüne« Variante als auch eine »bauliche« Variante. Statt der Bebauung und dem Wegfall oberirdischer Parkplätze plädierte Netzhammer für die Lösung eines Mehrgenerationenplatzes mit hoher Aufenthaltsqualität.



Eine »städtebauliche Neugestaltung« des Herz-Jesu-Platzes, wie sie der überarbeitete Entwurf der Arbeitsgemeinschaft Architekten Hähni-Gemmeke aus Tübingen und das Büro für Freiraumplanung swb-Animation: Hähni Gemmeke Freie Architekten

Auf Unverständnis stieß das Vorgehen bei den Fraktionen der SPD und Freien Wähler, die sich für die vorgelegte Lösung mit Wohnungsbau am Herz-Jesu-Platz aussprachen. Hierfür führten sie die Zustimmung bei der Bürgerbeteiligung und die Notwendigkeit von Wohnraum in Singen ins Feld. Beide Fraktionen kritisierten überdies scharf, wie die Bürgerbeteiligung in diesem Falle mit Füßen getreten werde. Markus Weber gab zu, dass die Stadt in dieser Hinsicht Lehrgeld gezahlt habe, und forderte, für das nächste Projekt einen

Kostenrahmen festzustecken. Ganz anders hatten sich die Präsentation sicherlich Architekt Mathias Hähni und Jörg Sigmund vorgestellt: Statt eines Entweder-oders sei die jetzige Planung eine städtebauliche Lösung, betonte Hähni und versprach eine angenehmere Platzsituation mit einem Ausblick überallhin und einer wesentlich größeren Marktpläche. Die private Innenhofsituation sowie der Fächer an Grünfläche mit möglicherweise einem Biergarten hin zur Ekkehardstraße lassen den Platz zu einer lebendigen Aufenthaltsfläche in der Stadt werden, so Hähni. Notwendig bei dieser Lösung – eine Tiefgarage mit etwa 150

Stellplätzen. Auch hierüber ist nicht nur wegen der hohen Kosten, wie Markus Weber (Neue Linie) mahnte, auch wenn wohl 60 Prozent der Kosten vom Land übernommen würden, das letzte Wort gesprochen. Doch eine baldige Entscheidung ist nötig, denn wie Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte, müsse ein Beschluss zum Herz-Jesu-Platz in der ersten Sitzung nach den Sommerferien fallen. Schließlich müssten entsprechende Haushaltsgelder hierfür eingestellt werden und auch die Förderung für das Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt laufe 2017 aus, steckte der Singener Oberbürgermeister den zeitlichen Rahmen klar ab.

Bau von 37 Wohnungen

Singen (stm). Die Baugenossenschaft Oberzellerhau plant in der Singener Grenzstraße den Neubau von vier Wohngebäuden mit insgesamt 37 Wohnungen. Vorgesehen sind Mietwohnungen in einer Größe von 2,5 bis 4,5 Zimmern. Hinzu kommt eine Tiefgarage mit 37 Plätzen. Der Ausschuss für Stadtplanung stimmte dem von Thomas Mügge vorgestellten Konzept einstimmig zu. Laut des Leiters der Baurechtsabteilung füge sich das Bauvorhaben mit 6.400 Quadratmetern Grundstücksfläche gut in den städtebaulichen Kontext ein. Zudem wies Mügge auf den zeitgemäßen Zuschnitt der Wohnungen mit barrierefreiem Zugang und entsprechenden Bädern sowie Schallschutz wegen der nahe gelegenen Industrie hin. Die Beheizung der vier Wohngebäude nach KW 70 erfolge per Pellets mit Gasanschluss.

»Komm und tanz mit«

Singen-Schlatt (swb). Am 30. April, Einlass ab 19 Uhr, wird in der Unterkirche in Schlatt unter Krähen mit der Band »Voice Inside« kräftig das Tanzebein geschwungen. Eine gute Gelegenheit, um im gemütlichen Rahmen in den 1. Mai hineinzufeiern.



► SEHENSWERT

Am Sonntag, 26. April, 11 Uhr, führt Museumsleiter Christoph Bauer durch die Ausstellung zu Bildhauer Hans Kindermann. Die Besucher erwartet ein spannender Einblick in sämtliche Schaffensphasen des einzigen Bildhauers unter den Höri-Künstlern.



► MUSIKALISCH

Am Freitag, 24. April, präsentiert der Musikverein Hausen mit Dirigent Christian Waibel die vierte Auflage seiner »Wirthausmusikanten«. In der Eichenhalle wird ab 19.30 Uhr als Konzertpartner der Männergesangsverein Leipferdingen den Hausener Musikern beistehen. Aktuelle Schlager etwa von Helene Fischer werden von der jungen Sängerin Patricia präsentiert. Die Jungbläsergruppe mit der neuen Dirigentin Antonia Meßmer rundet das Programm ab.

Drei Tage gefeiert

Steißlingen würdigt Feuerwehr-Neubau und DRK



Mit einem aufschlussreichen Blick in eine Sitzung des Gemeinderates zur Gründungszeit der Freiwilligen Feuerwehr Steißlingen begann die spannende Zeitreise bis zum Jubiläumsabend. swb-Bild: le

Es folgten zahlreiche Sitzungen des Gemeinderates und des Feuerwehrausschusses, ein Planungswettbewerb, den das Büro Lanz und Schwager für sich entschied, sowie eine nicht ganz ungetrübte Bauzeit. Trotzdem habe man allen Grund zur Freude. Die aufgewendeten Baukosten in Höhe von vier Millionen Euro stellten eine gut angelegte und sinnvolle Investition zum Schutz und zur Sicherheit der Bevölkerung dar.

www.singen-handwerk.de

Wie der Bau rechtzeitig zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr und zum 50-Jährigen des DRK fertiggestellt werden konnte, erläuterte anschließend Bauamtsleiter Thomas Schönenberger in einer aufschlussreichen Bilderschau.

Die Feuerwehr und das Rote Kreuz konnten am vergangenen Samstagabend gemeinsam mit zahlreich geladenen Gästen ihre stolzen Jubiläen festlich begehen. Dabei würdigten sowohl Bürgermeister Artur Ostermaier wie auch Landrat Frank Hämmerle den nicht immer gefahrlosen, ehrenamtlichen Einsatz der beiden Organisationen zum Wohle der Allgemeinheit. Eine besondere Würdigung erfuhren sieben anwesende Gründungsmitglieder des DRK-Ortsvereins. Eine gelungene Zeitreise von der Gründung der Feuerwehr bis zur Jubiläumsfeier beendete den offiziellen Teil der Veranstaltung. Bei guten Gesprächen dauerte der Abend für viele zufriedene Gäste noch recht lang, bevor am Sonntag dann die Gemeinde ihr neues Feuerwehrhaus begutachten konnte.

Sparkassen-Finanzgruppe

Zu viele Raten? Jetzt zur Sparkasse wechseln und 200 € kassieren. Nur bis 31.08.2015*

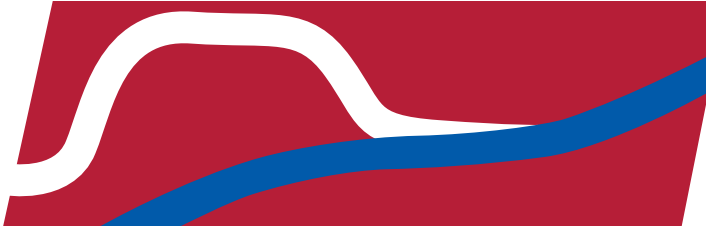
Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten. Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-enggo.de

Sparkasse Engen-Gottmadingen

*Aktionszeitraum bis 31.08.2015. Gilt ausschließlich für S-Privatkredite ab einem Mindestkreditbetrag von 5.000 €. Das Angebot gilt nur, sofern mindestens 1.000 € der Kreditsumme zur Ablösung von Krediten verwendet werden, die Sie außerhalb der S-Finanzgruppe aufgenommen haben. Es ist nur eine Auszahlung je Kunde möglich. Die Auszahlung erfolgt 6 Wochen nach Zahlung der ersten Rate und Ablösung der Fremddarlehen. Ihren Vertrag schließen Sie mit S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

1. FC

Zur Mitgliederversammlung lädt der 1. FC Rielasingen-Arlen am Fr., 8.5., um 20 Uhr alle Vereins- und Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner ins Vereinsheim Talwiese in Rielasingen ein. Die Tagesordnung sieht neben den üblichen Regularien die Abstimmung über Satzungsänderung Paragraf 8 über die Erweiterung der Gesamtvorstandschaft (der genaue Wortlaut ist unter www.fc-rielasingen-ahlen.de nachzu-

lesen) und Neuwahlen des Geschäftsführers und der Beisitzer vor. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 24.4. schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

FREUNDESKREIS ARDEA

Die Mitgliederversammlung des Freundeskreises Ardea findet am Fr., 24.4., um 19 Uhr im Clubheim des Sportvereins Worblingen statt. Bewirtung durch den Sportverein. Alle Mitglieder und Gäste sind eingeladen.

KULTUR- UND SPORTAUSSCHUSS

Zur Frühjahrsversammlung lädt der Kultur- und Sportausschuss Rielasingen-Worblingen am Di., 12.5., 20 Uhr, ins Hotel »Krone« in Rielasingen ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. Terminplanung für Veranstaltungen bis einschließlich Ostern 2016 und Informationen zur Künstlersozialabgabe. Termine bis Ostern 2016 sind bitte bis spätestens 4.5.2015 schriftlich auf dem Rathaus bei Frau Trombetta (trombetta@rielasingen-worblingen.de) einzureichen.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Wanderung Kirschblüten am Weiherhof trifft sich der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 29.4., um 14 Uhr am Feuerwehrhaus; Wanderzeit ca. 2,5 Std.; Führung: Ehepaar Trautwein, Tel. 07731/23401.

Bei Wiechs am Randen wandert der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 6.5., unter Führung von Ewald Buggle, Tel. 07731/64504. Treffpunkt: 14 Uhr am Feuerwehrhaus..

TURNVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der TV Rielasingen am Di., 28.4., um 20 Uhr ins Hotel Kro-

ne ein. Neben den üblichen Regularien stehen die Punkte Neuwahlen, Beitragsanpassung, Aktivitäten und Veranstaltungen 2015 sowie Anträge auf der Tagesordnung (Anträge sind bis vor Beginn bei der Vorstandschaft einzureichen). Um 19 Uhr findet die Übergabe der Sportabzeichen 2014 statt.

SINGEN

ADAC

Zur Hauptversammlung lädt der ADAC-Ortsclub Singen am 23.4. um 19.30 Uhr alle Mitglieder in »Holzinger's Pavilion«, Schaffhauser Str. 35 in Singen ein. Neben den Berichten stehen u. a. Wahlen auf der Tagesordnung.

BETREFF

Infos zum Programm unter Tel. 07731/822809-11, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Fr., 24.4., von 15-19 Uhr in der Moschee der Muslim-Gemeinde Singen, Berliner Straße, statt.

FDP

Zur Mitgliederversammlung lädt der FDP-Stadtverband am Mo., 4.5., um 19.30 Uhr ins Restaurant Mykonos/Gasthaus Sonne, Hohgarten in Singen ein. Neben den üblichen Regu-

larien stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Stimmberechtigt sind die FDP-Mitglieder, die ihren Wohnsitz in Singen haben und seit mindestens drei Monaten Mitglied der Partei sind.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Nächster Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs am Do., 30.4., ab 14.30 Uhr in der »Scheffeltube« (Hertrich).

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 30.4., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Irland - grün, wild und mystisch - Fotovortrag von Stefanie Lorenz. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

NARRENVEREIN

NEU-BÖHRINGEN

Die Jahreshauptversammlung des NV Neu-Böhringen findet am Fr., 24.4., um 19 Uhr im Clubheim des FC Singen 04, Friedinger Str. 24 in Singen statt. Wer nicht kommen kann, melde sich bitte beim entsprechenden Gruppenvertreter ab. Auch die passiven Mitglieder sind eingeladen.

NATURFREUNDE

Eine Rundwanderung am Rhein entlang, unterhalb von Buchberg Schweiz, unternehmen die Naturfreunde am So.,

26.4.; Treffpunkt ist am Hallenbad. Personalausweis nicht vergessen. Tourenleiter ist Heinrich Kuderer.

SCHWARZWALDVEREIN

Von Jestetten nach Lottstetten über Kloster Rheinau und Balm wandert der Schwarzwaldverein Singen am So., 26.4., ca. 3 Std. (RV, evtl. SE). Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Christa Greiser, Tel. 45145.

Über den Bohlinger Galgenberg (»Blattform«) zum Maifest wandert der Schwarzwaldverein Singen am Fr., 1.5.; Tourverlauf: Südstadt - Hardberg - Bohlinger SV (Einkehr) - Singen, ca. 4 Std.; Treffpunkt: 10 Uhr Berliner Platz, P Rewe; Führung: Erwin Bensch/Helmut Ruch, Tel. 23523/22697.

WORBLINGEN

NARRENZUNFT

SCHAFLINGEN

Zur Mitgliederversammlung am Do., 7.5., um 20 Uhr im Sportlerheim Oberwiesen lädt die Narrenzunft Schaffingen alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde der Zunft ein. Die Tagesordnung sieht u. a. Berichte, Neuwahlen und Verschiedenes vor. Anträge können bis zum 4.5. an Thomas Bertsche gerichtet werden.

Achtung, Hobby Schneiderinnen!
Das dürfen Sie nicht versäumen!

Nur 2 Tage in Stockach!



Endlich können alle Frauen ohne lang dauernde Kurse zu Hause ihre eigenen Schnitte für die ganze Familie anfertigen.

- kein Ausrädern
- kein Apparat
- kein Talent erforderlich

Ob oben Größe 42 und unten 48, breite oder schmale Schultern, lange oder kurze Taille usw., in jedem Falle zuverlässig und einfach.

← **Bereits nach 10 Minuten können Sie diese Weste selbst zuschneiden!**

Zuschneide-Kurs
Besuchen Sie unseren Vortrag ohne jede Verpflichtung!

Freitag, 24. & Samstag, 25. April
**Stockacher Stoffhaus**
Hägerweg 30 • 78333 Stockach
Tel. Anmeldung unter: 07771 – 920013
Beginn um: 10.00, 12.00, 15.00 & 17.00 Uhr
Samstag: nur um 10.00 und 12.00 Uhr

Dauer: 1 Stunde
Einmaliger Besuch genügt
Erforderliches Material im Vortrag erhältlich!

Gegen Vorlage dieser Annonce erhalten Sie 3 Gratis-Schnittvorlagen für Ihre Figur!

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
25./26.04.2015:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938

Der Jahrgang 1931/32 Koch-Lang trifft sich am 22.4. um 15 Uhr im »La Vita«.

Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen.

Im Rahmen des Senioren-Bildungskreises hält Heijo Blumenthal einen Vortrag über Akupressur und Selbstmassage am Fr., 24.4., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5 in Singen. Mit einfachen Übungen, die im Vortrag eingebaut werden, können die Teilnehmer ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden verbessern. Gäste willkommen.

Nähere Infos zum AWO-Clubprogramm unter Tel. 07731/9580-44.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen lädt ein zur

Taizé-Andacht am Fr., 24.4., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltgstr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D an. Amtlicher Sehtest in den Pausen. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830

Aus Wiesenkräutern zaubern wir ein bombiges Vitaminvesper. Wer erfahren will, wie das geht, trifft sich mit der BUND-Kindergruppe Rielasingen und der Naturführerin Waltraud Kostmann. Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Kostenanteil von 2,- Euro pro Kind. Vesper, etwas zu trinken sowie eine Sitzunterlage mitbringen. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Samstag, 25.4. am alten Fußballplatz im Oberholz in Arlen.

Buchhaltungs-Service Pink
Säntisstr. 6 · 78194 Immendingen-Mauenheim
Mobil: 0176 / 56 45 17 62
Tel. 0 77 33 / 50 68 54
www.buchhaltungs-service-pink.de

Darf ich Ihnen Uschi vorstellen!



Als qualifizierte Fachkraft wird Sie mich ab sofort in meinem Friseurgeschäft unterstützen.

Haartempel Angelika Hipp-Kuhn
Tel. 0 77 31 - 4 15 17

HAARTEMPEL



Bei extrem schlechter Witterung im Gemeinschaftsraum. Die Veranstaltung endet um 11:30 Uhr. Kontakt: Waltraud Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.4.2015: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible u. Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr festl. Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

dienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Buch.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.4.2015:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 18 Uhr Vorabendmesse. So., 19 Uhr Oase-Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

**Gold & Silber**
An- und Verkauf
Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr



Ralf Baumert wurde in der Sitzung des Gemeinderats für seine zweite Amtszeit für Rielasingen-Worblingen durch Gemeinderat Rudi Caserotto verpflichtet.

swb-Bild: of

Die zweite Amtszeit

Ralf Baumert verpflichtet

Rielasingen-Worblingen (of). Bürgermeister Ralf Baumert wurde in der Sitzung des Gemeinderats am Mittwochabend für seine zweite Amtszeit in Rielasingen-Worblingen verpflichtet. Wie vor acht Jahren bestimmte das Gremium Gemeinderat Rudi Caserotto dazu, Ralf Baumert formell zu verpflichten und ihm seinen Amtseid abzunehmen. Caserotto gratulierte vor der Verpflichtung Baumert nochmals zu seiner erfolgreichen Wiederwahl, bei der er 92 Prozent der abge-

gebenen Stimmen am 8. März erreicht hatte. Ralf Baumert selbst verwies in einem kurzen Grußwort darauf, dass seine Amtszeit länger dauern werde als die des aktuellen Gemeinderats. Er setze weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Gremium wie schon in den letzten acht Jahren. Angesichts der vielen Maßnahmen, die sich die Gemeinde für die nächsten Jahre vorgenommen hat, wartet viel gemeinsame Arbeit auf Baumert und den Gemeinderat in den nächsten Jahren.

»Aufbruch« beim Musikverein

Steißlingen (le). Zu seinem Frühjahrskonzert mit dem Thema »Aufbruch« lädt der Musikverein Steißlingen am Samstag, 25. April, um 20 Uhr sehr herzlich in die Seeblickhalle ein. Ein Aufbruch birgt immer viele Emotionen in sich. Dirigent Michael Forster hat zu dem Thema ein Programm zu-

sammengestellt, in dem bedeutsame »Aufbrüche« musikalischen Ausdruck finden werden. Eröffnet wird das Konzert vom Jugendorchester, das unter der Leitung von Daniel Schirmer mit einem Streifzug durch die Rock- und Popmusik den Zuhörern viel Freude bereiten wird.

Musikalische Reise zu Metropolen der Welt

Musikverein Schlatt überzeugt beim Frühjahrskonzert

Singen-Schlatt (of). Da passte sogar die Tischdekoration im Detail zum diesjährigen Frühjahrskonzert des Musikvereins Schlatt, der kühn auf seiner musikalischen Landkarte mit dem Publikum am Samstagabend in der Hohenkrähenhalle zu einer Reise zu den Metropolen der Welt startete.

Warm hören konnte sich das Publikum mit dem Orchester »Jukams« unter der Leitung von Gabriel Lehmann, der manch vielversprechendes Talent für die Zukunft präsentierte, unter anderem mit echt flotten »New York, Rio, Tokyo« oder gar Szenen aus der West-Side-Story. Unter der Leitung von Daniel Bölle hatte sich die »große« Kapelle schon seit Fastnacht auf diesen großen Abend vorbereitet und eröffnete gleich glanzvoll mit der »Vienna Festival Music«, um gleich zu Bildern aus Paris zu wechseln. Weiter ging die Reise über Kiew und Washington (der Marsch dieses Abends) nach Pompeji, was im Stück von Mario Bürki musikalisch den Höhepunkt bedeutete mit dem in Noten und Klängen gefassten Ausbruch des Vesuv,



Bedeutende Ehrungen konnten im Rahmen des Frühjahrskonzerts des Musikvereins Schlatt unter Krähen durch den Hegau-Bodensee-Musikverband wie den Verein vollzogen werden.

swb-Bild: of

der doch nicht alles Leben auslöschte. Über das »Stockholm Waterfestival«, »Holiday in Rio« und zum Finale das monumentale »Barcelona« von Freddy Mercury gab es immer neue Perspektiven für die Zuhörer. Ein besonderer Abend war dies für Jürgen Schröder als frisch gewählten Vizepräsident des Blasmusikverbands, der die Ehrungen vollzog. Es war nämlich sein erster offizieller Auftritt in dieser Funktion. Multitalent Andreas Herzog konnte für aktive 30 Jahre geehrt werden, ebenso Birgit Welte, die zusätzlich seit zehn Jahren als zweite Vorsitzende des Vereins fungiert und als Jugendleiterin.

Singen (stm). Als Hilfen in familiären Notlagen, aber auch als Bildungsangebot und Kontaktstelle für Eltern fungieren die drei Familienzentren in Singen – Im Iben, Käthe-Luther und Markus-Kinderhaus, wie Marika Boll, Abteilungsleiterin für Kinderbetreuung und Familienzentren, bei einem Pressegespräch am Mittwoch erläuterte. Das Besondere an diesem wohl bundesweit einzigartigen trägerübergreifenden Unterstützungssystem, das in den letzten zwei Jahren aufgebaut wurde, ist jeweils eine für diese Aufgabe freigestellte Familienberaterin als 60-Prozent-Stelle pro Zentrum.

»Wer Kinder fördern und stärken will, muss Eltern unterstützen«, lobte Oberbürgermeister Bernd Häusler die wertvolle Arbeit und betonte, dass die Familienzentren in Quartieren mit 70+Prozent Migrationsanteil ansässig sind. Neben Kosten für



Ein Ständchen zum 90. Geburtstag brachte der Fanfarenzug dem langjährigen Direktor des Hegau-Gymnasiums, dem Vorsitzenden der Badischen Volkspartei und ehemaligen Poppele-Zunftmeister Karl Glunk am letzten Donnerstag.

swb-Bild: pr

Pascal Welte bekam für zehn Jahre die Ehrennadel angesteckt.

Blumenstrauß an Angeboten für Familien

Familienzentren bieten Hilfe zur Selbsthilfe



Die geballte Kompetenz der drei Singener Familienzentren – Käthe-Luther: Susanne Sargk, Dorothea Helder – Im Iben: Brigitte Hess, Edelgard Anderson – Markus-Kinderhaus: Pfr. Dietmar Heydenreich, Martina Scholz, Daniela Allweiser gemeinsam mit der Abteilungsleiterin Marika Boll und OB Bernd Häusler.

swb-Bild: stm

die entsprechenden Räumlichkeiten belaufen sich die Kosten pro Jahr auf mehrere hunderttausend Euro, so Häusler, die die Stadt und die Träger gemeinsam schultern. Die Landesregierung beteilige sich bislang nicht an der Finanzierung, kritisierte Susanne Sargk, Leiterin bei Käthe-Luther.

Brigitte Hess, Leiterin der Kita Im Iben, verwies auf die unterschiedlichen Familienschicksale. Durch Netzwerke könne man den Familien helfen, den Alltag halbwegs zu bewältigen. Neben Problemfällen kämen auch viele Fachkräfte aus aller Welt nach Singen, und es gelte, den Familien Andockmöglich-

keiten zu bieten. Familienberaterin Edelgard Anderson ergänzte, es gelte, den Familien mit einem Blumenstrauß an Angeboten Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Zudem sei eine Kita wie eine kleine Welt, wo sich die Nationen vorurteilsfrei begegnen und als erstes Übungsfeld einen selbstverständlichen Umgang miteinander lernen können, so Anderson. Schließlich dienen die niederschweligen Angebote von Deutschkursen, Vorträgen, Elterncafé und vielem mehr bis zu persönlichen Beratungen schlussendlich der Chancengleichheit aller Kinder, ergänzte Martina Scholz, Leiterin des Markus-Kinderhauses, dessen Umbau der Gemeinderat beschlossen hat. Mit der Kindertagesstätte St. Nikolaus könnte bald ein viertes Familienzentrum hinzustoßen, da hier bereits viele Voraussetzungen vorhanden seien, verriet Marika Boll.

23 Bauplätze im Bühl

Singen (swb). In Singen beginnt ab 15. Juni die Vermarktung der neuen Bauplätze im Baugebiet »Bühl – Wohnen mit der Sonne«. Ab diesem Tag werden Bewerbungen bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Verwaltung und Liegenschaften, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, angenommen. Die 23 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser mit Grundstücksgrößen zwischen

339 und 690 Quadratmeter, werden nach der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Bewerbungsunterlagen vergeben. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat den Kaufpreis für die Bauplätze auf 215 Euro pro Quadratmeter festgelegt. Dazu kommen einmalige Kosten. Weitere Informationen sind erhältlich unter www.singen.de oder Telefon 07731/85-471.

Virtuelle Welten

Jedermann sportlich

Singen (swb). Der Förderverein, die Schulsozialarbeit und die Berufseinstiegsbegleitung der Beethovenschule Singen laden am Donnerstag, 23. April, um 19 Uhr zu einem Eltern-Info-Abend zum Thema »Virtuelle Welten – Chancen und Risiken« ein. Der Vortrag von Meike Gmeinwieser von der bwl Fachstelle Sucht ist kostenlos und findet in der Mensa der Beethovenschule statt. Der Förderverein der Beethovenschule lädt alle Mitglieder und Interessierte bereits um 18 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein.

Singen (swb). Die Jedermannsportgruppe Singen gibt bekannt, dass die Disziplinen »Radfahren« für das Deutsche Sportabzeichen als einzige 2015 am Sonntag, 3. Mai, für Männer und Frauen abgenommen werden. Um 8.30 Uhr ist Treffpunkt am Parkplatz des Dehner-Marktes. Bereits am Dienstag, 28. April, findet die erste Abnahme (ebenfalls für Männer und Frauen) für den 3.000-Meter-Lauf statt, die Laufstrecke ist der Rundkurs im Wald. Treffpunkt hierzu ist um 18 Uhr im Hohentwielstadion.

Deine Frühlingsfigur*

Winterfrust raus, Frühlingsgefühle rein!

Frühlings-Abo

nur 14,30 Euro/Woche

bei gleichzeitiger Anmeldung von 2 Personen nur 9,90 Euro pro Person (inkl. Schwimmbadnutzung)

Mindestlaufzeit 4 Wochen, Angebot gültig bis 21. Juni 2015

Jetzt anrufen und Frühlings-Abo sichern unter Tel. 0 77 31 / 516 59

fitwell PARK PHYSIO REHA BEAUTY

Rudolf-Diesel-Straße 5-9
78239 Rielasingen
www.fitwellpark.de



Die Schüler aus Ardea mit ihren deutschen Gastgebern beim Gruppenbild.

swb-Bild: of

Gäste aus Ardea

Zweiter Schüleraustausch mit der Partnergemeinde

Rielasingen-Worblingen (of). 19 Schülerinnen und Schüler aus Ardea, der Partnergemeinde von Rielasingen-Worblingen, sind in dieser Woche im Hegau zum Schüleraustausch zu Gast. Es ist der zweite Schüleraustausch überhaupt, nachdem im letzten Jahr die Premiere begangen werden konnte, im zwölften Jahr der Partnerschaft.

In der Delegation aus Italien waren der Leiter der »Scuola Virgilio« Ardea, Carlo Eufemi, Lehrer Cenero Conte und sogar Elternbeiratsvorsitzender Nico-

la Tisani mit in den Hegau gekommen. Seitens der Ten-Brink-Schule, deren Schüler im März in Ardea für eine Woche zu Gast sein durften, wurden die Jugendlichen durch die Lehrer Kathrin Traub und Jérôme Krieger betreut. Die Jugendlichen, die bei Gastfamilien in der Gemeinde untergebracht sind, nutzen die Woche neben dem morgendlichen gemeinsamen Unterricht zu zahlreichen Ausflügen zu Sehenswürdigkeiten der Region und besonderen Punkten der Gemeinde. Im Rahmen des offiziellen

Empfangs der Gemeinde am Mittwoch hob Bürgermeister Ralf Baumert die besondere Bedeutung dieses Austausches hervor, denn die Jugendlichen seien die Zukunft der Partnerschaft zwischen den Gemeinden, was so auch von Carlo Eufemi und dem Leiter der Ten-Brink-Schule, Werner Metzger, unterstrichen wurde. Zwei Schülerinnen aus Ardea sprachen ihren besonderen Dank für diesen Schüleraustausch aus, der ihnen sehr viel, auch an Wissen über ihre eigene Gemeinde vermittele.

Naturbad eröffnet am 1. Mai

Attraktionen im und um das Wasser herum

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Naturbad Aachtal startet – sofern es die Witterung zulässt – am 1. Mai in die neue Badesaison. Das naturnahe Freizeitbad bietet auf großzügigen Grün- und Liegeflächen genug Platz zur Erholung. Während sich die Eltern entspannen, können die Kinder den Badespaß im Kleinkind- oder Nichtschwimmerbecken genießen. Ein großzügiges 50-Meter-Becken bietet genug Möglichkeit, den gesundheitlichen Aspekt des Schwimmens zu erleben.

Zu den Attraktionen im Wasser gehört insbesondere ein drei Meter hoher Sprungfelsen. Aber auch außerhalb des Wassers bieten ein Beach-Volleyballfeld, Tischtennisplatten und ein Kinderspielfeld mit Matschbereich genügend Freizeitspaß. Ein über 370 Quadratmeter großer »Strandbereich« an der Westseite des Bades steht mit Strohschirmen im Hawaii-Stil und trendigen Sonnenliegen zum Entspannen zur Verfügung.

Während der Badesaison von Mai bis September ist das Naturbad Aachtal täglich von 8.30 bis 20.30 Uhr geöffnet. Auf der südlich gestalteten Sonnenterrasse des Schwimmbadkiosks können die Gäste ihre Getränke und Speisen in vollen Zügen genießen. Wie im vergangenen Jahr steht den Besuchern eine kostenlose Lagermöglichkeit für Sonnenliegen/-stühle zur Verfügung. Das Naturbad lädt unter der Leitung von Familie Aktas zum Baden und Erholen ein.

Die Geschichte der Zukunft

Engen (swb). Zum Vortrag »Die Geschichte der Zukunft. Die neuen Spielregeln im Management« laden die Sparkasse Engen-Gottmadingen, die Stadt Engen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. am Dienstag, 28. April, ein. Die kostenfreie Veranstaltung aus der Reihe »UnternehmerWISSEN« beginnt um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, eine Anmeldung ist bis 23. April unter Telefon 07733/949-103 oder formlos per E-Mail an info@sparkasse-engo.de erforderlich. Arbeit ist zunehmend immateriell: planen, organisieren, beraten, Wissen suchen, aufbereiten, Probleme durchdenken und lösen. Da der Einzelne die Informationsflut aber nicht mehr überblicken kann, sind wir zunehmend auf die Kompetenzen anderer angewiesen.

Auf einmal wird jeder wichtig für den Gesamterfolg. Je mehr Produktivität von Gedankenarbeit abhängt, umso mehr sind wir auf das Teilwissen anderer angewiesen. Das erzwingt Zusammenarbeit in derselben Augenhöhe und Kooperationsfähigkeit, berührt unsere seelischen Schichten und verändert die Arbeitsstruktur. Wird die Welt vielleicht doch immer besser? Referent Erik Händler ist Zukunftsforscher, Bestseller-Autor und Journalist. Mit seinem Experten-Know-how und seinen polarisierenden Thesen gehört er zu den gefragtesten Rednern auf dem Gebiet der Produktivität der Informationsgesellschaft. Händler ist Botschafter für eine kooperative Arbeitskultur und eine präventive Gesundheitspolitik. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen.

Ampel beim Kreiselbau

Rielasingen-Worblingen (swb). Die jetzige Ampelregelung mit Verkehrsführung als Einbahnstraße beim Bau des Kreisverkehrs Sparkasse wird voraussichtlich bis zum 11. Mai bestehen bleiben. Das teilt die Gemeinde mit. Voraussichtlich ab dem 11. Mai wird für etwa drei bis vier Tage wieder eine Vollsperrung eingerichtet, um den Asphaltdeckbelag am Kreisverkehr Sparkasse und in der Albert-ten-Brink-Straße einbauen zu können. Außerdem ist geplant, in diesem Zeitraum die Innenkreisel bei der Sparkasse und bei der Volksbank mit sogenannten Prägeasphalt in Pflasteroptik fertigzustellen und die erforderliche Fahrbahnmarkierung aufbringen zu lassen. Sofern die Witterung alle vorgesehenen Arbeiten zulässt, dürften die Straßenbauarbeiten noch im Mai abgeschlossen werden. Mehr über den Baufortschritt unter www.rielasingen-worblingen.de.

»Alt-Rielasingen« im Vortrag

Rielasingen (swb). Der Förderverein St. Bartholomäus lädt in die Unterkirche in Rielasingen zu einem Diavortrag mit W. Ranzinger ein, der Erinnerungen zu »Alt-Rielasingen« mit einer Vielzahl an Dias wieder aufleben lässt. Am kommenden Sonntag, 26. April, um 14.30 Uhr gibt es zuerst Kaffee und Kuchen, und anschließend gegen 15.30 Uhr wird dann der Vortrag beginnen. Im Zwiegespräch mit den Besuchern beim letzten Vortrag kamen noch etliche Anekdoten zum Vorschein, so dass die Veranstalter auch dieses Mal schon sehr gespannt sind. Voranmeldung und Tischreservierungen für die Veranstaltung können gerne übers Pfarrbüro unter der Telefonnummer 07731/905580 getätigt werden, aber auch für kurzentschlossene Besucher ist genügend Platz vorhanden.

Den Frühling erleben

Frühjahrsmarkt in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Der Frühjahrsmarkt in Gottmadingen ist mit seinen über 170 Ständen der größte Krämermarkt in der Region. Auf dem Rathausplatz und rund um die Hebelschule erwartet die Besucher zusätzlich eine große Auswahl an Gartengeräten, Gartenhilfen und Gartenmaschinen sowie eine Fahrradausstellung mit einer Vielzahl an Rädern und neuen E-Bikes. Für die kleinen Besucher bietet der BUND die Möglichkeit an, feine Blütenseife herzustellen und ein Insektenhaus zu basteln. Aber nicht nur der Frühjahrsmarkt lockt mit seinem besonderen Flair, auch die örtliche Geschäftswelt öffnet am Sonntag von 12 bis 17 Uhr ihre Türen und bietet besondere »Marktschnäppchen« an. Dort können Interessenten ein besonderes Verkaufserlebnis mit individueller Beratung und

Parkmöglichkeiten direkt vor den Geschäften genießen. Von den Märkten nicht mehr weg zu denken, ist der große Kinderflohmarkt, der ausgediente Spielsachen, Comics und originellen Krimskras zum Kauf anbietet. Örtliche Vereine werden die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Das DRK und die Feuerwehr geben mit Vorführungen Einblicke in die Arbeit des Rettungsdienstes. Im Feuerwehrhaus spielt am Sonntag der Musikverein Randegg zum Frühschoppen auf, und auf der Festwiese erwartet die Besucher wieder Gebauer's Vergnügungspark mit bunten Fahrgeschäften für alle Altersgruppen. Am Sonntag, 26. April, wird um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sparkasse zum Open-Air-Gottesdienst der Freien Evangelischen Gemeinde eingeladen.



»Herzlich Willkommen« heißt es am Sonntag, 26. April, von 12 bis 17 Uhr im Engener Altdorf, wenn 19 Einzelhändler zum verkaufsoffenen Erlebnissonntag ihre bunte Leistungsvielfalt und beste Unterhaltung anbieten. Ein Schwerpunkt liegt bei Blumen Weggler, wo am »Tag der offenen Gärtnerei« die neusten Pflanzentrends, heiße Grillvorführungen, flotte Musik, Kinderprogramm und feine Bewirtung garantiert sind. Weitere Infos über den Altdorf Erlebnis-Sonntag im Internet unter <http://www.schreinereilang.de/html/altdorferlebnis.html?>

Wasserleitung genehmigt

Gemeindeversammlung für neuen Anschluss

Diessenhofen (ri). Ab 2016 kann die Wasserversorgung Diessenhofen WVD Quellwasser vom Kundelfingerhof beziehen. An der Gemeindeversammlung der Stadt Diessenhofen in der Rhyhallee präsentierte Stadtmann Walter Sommer das Projekt. Die 124 erschienenen Stimmbürger genehmigten einstimmig einen Kredit von 239.000 Franken für eine neue Wasserleitung. Die neue Leitung wird das Wasser-Reservoir Buchberg mit dem Kundelfingerhof verbinden. »Diese Lösung gibt uns Handlungsspielraum für zusätzliches sauberes Wasser«, erklärte Sommer. Der Eigentümer, Riccardo Polla ist mit dem Bezug seines Quellwassers einverstanden. Die Leitung werde im gleichen Graben verlegt, den Polla auf eigene Kosten für den Anschluss seines Weilers an die Elektrizitätsversorgung Diessenhofen baut, sagte Sommer.



Stadtmann Walter Sommer stellte die Finanzlage von Stadt und Gemeindewerken in der Rechnungsversammlung vor.

swb-Bild: ri

Im letzten Jahr mussten im Kohlfirst zwei Quellen wegen Verschmutzung mit Unkrautvertilgungsmitteln geschlossen werden. Die Grundwasserfassungen beim Pontonierdepot und bei der Klinik St. Katharinal sind nicht ganz unabhängig voneinander. Bei einer größeren Verschmutzung könnten beide betroffen sein.

Die Rechnungen der Stadtgemeinde und der Werke wurden einstimmig genehmigt. Sommer präsentierte die finanzielle Entwicklung. Bei der Stadt betrugen der Gewinn rund 7.000 Franken, die Abschreibungen 640.000 Franken und die Entnahme Spezialfinanzierung rund 6.000 Franken. Bei Nettoinvestitionen von rund 610.000 Franken resultierte ein Finanzierungsüberschuss von 31.000 Franken. Die Werke (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung) wiesen bei einem Umsatz von 6,29 Millionen Franken einen Gewinn von rund 8.000 Franken aus. Sie investierten 718.000 Franken, davon 591.000 Franken für einen Anschluss ans Unterwerk Schlattigen und Verlegen des letzten Freileitungsstückes in den Boden. »Es ist eine Investition in die absolut sichere Stromversorgung«, betonte Sommer.